

Halle 5, Stand 5520

Effizienzsteigerung in der Prüfplanung durch automatischen Zeichnungsvergleich

Software zur Bestempelung von Zeichnungen sind mittlerweile verschiedenste am Markt verfügbar. Sie unterscheiden sich durch eine Reihe von Funktionen, die die Bestempelung schneller und einfacher gestalten lassen.

AHP hat mit seinem sogenannten CAD-Interface in den letzten 18 Jahren einen sehr umfangreichen Werkzeugkasten für die schnelle und einfache Bestempelung geschaffen – besonders bei komplexen, mehrseitigen Zeichnungen ein enormer Vorteil!

Eine nicht zu unterschätzende Funktion ist der Zeichnungsvergleich. So kann eine einmal



bestellte Zeichnung über den gesamten Lebenszyklus des Bauteils immer wieder mit dem nächsten Zeichnungsänderungsstand verglichen werden und zu immer neuen Revisionen des Prüfplanes führen. Merkmale, die die gleiche Funktion er-

füllen, behalten so „Lebenslang“ ihre ursprüngliche Nummer. Durch den bei AHP bevorzugt genutzten Gesamtprüfplan stehen die Merkmale mit der Zeichnung auch im Wareneingang oder der Fertigung während des Prüfvorgangs zur Verfügung.

Wie geht das vorstatten? Per Erstbestempelung wird aus einer IGS oder DXF Datei im AHP Modul IQ-PLAN der Gesamtprüfplan erstellt. Dieser enthält meistens alle auf der Zeichnung zu prüfenden Elemente – Merkmale genannt – und jedes dieser Merkmale ist mit einem interaktiven Stempel versehen, der in seiner Mitte die Nummer des Merkmals beherbergt. Wird die Konstruktion des zu prüfenden Bauteils geändert, erhält die Zeichnung einen neuen Änderungsindex.

Im AHP Prüfplanungsmodul wird dann der letzte Änderungsstand in einen neuen kopiert und durch Aufruf der neuen Zeichnungsdatei mit dem kopierten verglichen, was auch bei mehreren hundert Merkmalen nur wenige Sekunden dauert. Alle Merkmale, die sich dabei nicht geändert haben, bekommen automatisch den Stempel mit der alten Nummer und die gleiche Stelle wie vorher. Die Merkmale, die sich unterscheiden, werden rot dargestellt – auf dem alten Stand (im Bild die linke Seite) mit der Merkmalsnummer und auf dem neuen Stand (im Bild die rechte Seite) mit einem leeren Stempel versehen. Zur besseren Übersicht lassen sich die unveränderten Merkmale ausblenden. Wird nun auf eines der roten Merkmale geklickt, so wird es in den Focus gebracht ebenso wie der gleiche Ausschnitt in der neuen Zeichnung. Klickt man jetzt auf den leeren Stempel, werden beide verbunden und in der Mitte des leeren Stempels erscheint die Merkmalsnummer der „alten“ Zeichnung. Zusätzlich erhält der Stempel eine rote Spitze zur Kennzeichnung, dass

bei diesem Merkmal ein Unterschied zur Vorgängerversion besteht. So wird mit allen Änderungen verfahren, wobei auch händisch hinzugefügte Merkmale auf Textbasis genauso berücksichtigt werden. Mittels Klick auf den Übernahme-Button wird der Zeichnungsvergleich abgeschlossen und der Prüfplan kann in seiner neuen Revision zur Prüfung herangezogen werden. Eine Nachbemusterung kann so sogar auch mit ausschließlich geänderten Merkmalen durchgeführt werden.

Der nächste Vergleich erfolgt dann wieder in der gleichen Art, wobei die Änderungskennzeichen der Vorgängerversion entfallen, also nur immer die Änderungskennzeichen für den aktuellen Vergleich gelten.

AHP GmbH
Holnisstraße 20
D-24960 Glücksburg
www.ahp-gmbh.de



Die ConSense GmbH auf der Control 2018 in Stuttgart

Transparentes Datenschutzmanagement und mehrsprachiges Integriertes Managementsystem

TEXT & BILD:
CONSENSE GMBH
NACKERTSTRASSE 11,
D-52072 AACHEN

Frische Infos und aktuelle Produkt-News rund um ConSense Softwarelösungen für das Qualitäts- und Integrierte Management: Auf der Control, der Internationalen Fachmesse für Qualitätssicherung, präsentiert sich der Aachener Softwarespezialist vom 24. bis 27. April 2018 in Stuttgart in Halle 4, Stand 4508.

Zu den Messe-Highlights des Softwareentwicklers gehören die innovative Lösung ConSense DSGVO für ein elektronisches Datenschutzmanagement sowie das Integrierte Managementsystem ConSense ENTERPRISE für den internationalen Einsatz.

Datenschutz-Grundverordnung mit ConSense DSGVO im Griff

Mit der am 25. Mai endenden Übergangsfrist der neuen europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) gelten einheitliche europäische Regelungen für den Datenschutz. Die Verordnung



erhöht die Auflagen an Unternehmen und Institutionen hinsichtlich personenbezogener Daten, die bei Nichtbeachtung mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Die Software ConSense DSGVO stellt mit einem transparenten Datenschutz-

management eine zuverlässige Umsetzung der Verordnung sicher. Die elektronische Lösung automatisiert Routineabläufe und sorgt für eine lückenlose Dokumentation aller datenschutzrelevanten Prozesse und Dokumente inklusive Revisionierung.

Bereits die datenschutzfreundliche Konfiguration von ConSense DSGVO trägt dazu bei: Personenbezogene Daten werden zweckgebunden erfasst und vor unberechtigtem Zugriff gesichert. Noch effizienter lässt sich das Datenschutzmanagement in

Kombination mit dem Qualitätsmanagement als Integriertes Managementsystem umsetzen: Zahlreiche Parallelen in Vorgehensweisen und Struktur der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001, die ebenfalls mit der ConSense Softwarelösung abgebildet werden kann, sorgen für Synergien zwischen QM und Datenschutz.

Dezentral und mehrsprachig: ConSense im internationalen Einsatz

Unternehmen mit komplexen Organisationsstrukturen und weit verzweigten nationalen und internationalen Standorten sind mit ConSense ENTERPRISE, der Lösung für Qualitäts-, Prozess- und Integrierte Managementsysteme mit hohen Anforderungen, optimal aufgestellt: ConSense ENTERPRISE unterstützt mit zahlreichen Features und Funktionen die dezentrale, mehrsprachige Nutzung und die Abbildung komplexer Strukturen, z. B. von Matrixorganisationen. Die Software, deren Oberfläche aktuell in 15 Sprachen verfügbar ist, ermöglicht die Abbildung beliebiger Normen und Regelwerke in unbegrenzter Anzahl,

wodurch die Harmonisierung und Zentralisierung von Systemen stark vereinfacht wird. Das innovative Mehrsprachenkonzept ermöglicht die Berücksichtigung länderspezifischer Standards, z. B. durch die Verwendung von inhaltlichen Varianten. Das anwenderfreundliche und einfach zu pflegende Managementsystem macht den dezentralen und internationalen Einsatz jetzt noch komfortabler.

ConSense GmbH

Die ConSense GmbH ist einer der technologisch führenden Anbieter von Software für Qualitäts- und Integrierte Managementsysteme. Seit 2003 entwickelt die ConSense GmbH in Aachen skalierbare Lösungen für alle Unternehmensgrößen, dabei stehen die optimale Unterstützung der Organisationsabläufe und Benutzerfreundlichkeit im Mittelpunkt der Entwicklungsarbeit. Bei der technischen, organisatorischen und personellen Einführung von ConSense Softwarelösungen steht die ConSense GmbH mit modernen Strategien und Konzepten in allen Phasen beratend zur Seite - von der Einführung bis zum laufenden Betrieb. Mit weit mehr als 600 Kunden und Userzahlen im sechsstelligen Bereich finden die ConSense Softwareprodukte Anwendung in sämtlichen Branchen.

Opto Engineering®, Optical imaging technologies

Optiken, Beleuchtungen, Kameras, Software, Zubehör & Bildverarbeitungssysteme

Opto Engineering® -THE TELECENTRIC COMPANY-, hat in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt und in dieser Zeit innovative und unterschiedliche Produkte auf den Markt gebracht. Ebenso wurden zahlreiche Bereiche weiterentwickelt.

Wir können heute behaupten, der Spezialist in Bezug auf BILDVERARBEITUNGSTECHNOLOGIEN zu sein. Unser Schwerpunkt besteht darin, sämtliche Komponenten, die für Bildbearbeitungsanwendungen benötigt werden, zu produzieren und bereitzustellen: basierend auf unserem Know-how im Bereich der Optiken und Beleuchtungen, können wir die

optimale verfügbare Kombination an Komponenten anbieten, die es auf dem Bildverarbeitungsmarkt gibt. Aus diesen Gründen wurde Opto Engineering® zum bevorzugten Partner für anspruchsvolle optische Anwendungen in zahlreichen führenden Bildverarbeitungsunternehmen weltweit.

OPTIKEN Adaptive Linsen für eine schnelle Fokussierung, Serie AO • NEU

Dynamische industrielle Inspektionen bedürfen fortschrittlicher Technologien, damit das Fokussieren auch bei schwierigen Anwendungen ordnungsgemäß erfolgen kann. Die Fokuseinstellung einer Kamera an einem Ro-

boterarm oder das Verfolgen von Gegenständen durch das Sichtfeld sind Beispiele, bei denen eine aktive Fokussierung erforderlich ist. Aus diesem Grund hat Opto Engineering® ein kleines fokussierendes Plug&Play-Objektiv mit eingebetteter Optik und Elektronik entwickelt. Eine schnelle Fokuseinstellung war noch nie so einfach.

BILDVERARBEITUNGSSYSTEME Künstliche Intelligenz funktioniert, wo alle anderen versagen: PENSO, die auf künstlicher Intelligenz gestützte Bildverarbeitungseinheit • NEU

Bei einigen Anwendungen funktioniert der normale Programmieransatz einfach nicht.



Und zwar, wenn die „Goldene Referenz“ und perfekt wiederholbare Bedingungen erforderlich sind. Algorithmen erfordern eine inten-

sive Feineinstellung und unzählige Versuche. Aber dank PENSO, der auf künstliche Intelligenz gestützten Bildverarbeitungseinheit

von Opto Engineering®, ist das Problem gelöst! PENSO wurde für das Arbeiten mit unvorhersehbaren Abweichungen und Defekten entwickelt, sowie für Objekte, die schwer zu modellieren sind oder wenn keine sog. Golden Reference vorliegt.

PENSO erkennt nach der Beobachtung einiger Stichproben, was von nun an als normal und akzeptabel angesehen wird - er geht folglich analog zu einem menschlichen Beobachter vor. Da weder eine Modellierung noch eine Programmierung erforderlich sind, können Sie mit einigen elementaren Konfigurationswerkzeugen sofort erkennen, ob eine Anwendung machbar ist oder nicht, wodurch Sie viel Zeit einsparen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.opto-engineering.com
press@opto-engineering.com